



HOLZCOMPUTER



Inhalt:

„Holzcomputer“ – Was ist das?

Herstellung ganz einfach?

„Stöpselkarten“ - Aufgabenkarten
für das zweite Schuljahr

Aufgabenkarten selber gestalten

Aufbewahrung

Ausblick

„Holzcomputer“ - Was ist das?




Übungsmaterialien für die Hand des Schülers kann es eigentlich nie genug geben. Je öfter und je abwechslungsreicher die Materialien den Schülern dargeboten werden können, desto lieber arbeiten die Kinder damit.

Mit dem „Holzcomputer“ wird den Kindern ein Übungsgerät an die Hand gegeben, das nur eine Aufgabe stellt und damit für schwächere Schüler übersichtlicher erscheint. Für den Anfangsunterricht ist nur ein Stöpsel vorgesehen. In den folgenden Materialien werden auch zwei Stöpsel zur Anwendung kommen, so dass zwei Fragen beantwortet werden können.

Die Selbstkontrolle für den Schüler besteht darin, dass bei richtig gesetztem Stöpsel sich die Aufgabenkarte aus dem Kästchen herausziehen lässt.

Für Lehrerinnen und Lehrer besteht die Möglichkeit, durch eine umfangreiche Sammlung von Aufgabenkarten, die Aufgabenstellung für jeden Schüler individuell anpassen zu können. Gerade durch die Selbstanfertigung der Materialien lassen sich gegebenenfalls auch die Karten mehrmals ausdrucken, so dass für mehrere Schüler gleichzeitig die gewünschten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden können. Ebenfalls bei Verlust oder Beschädigung lassen sich so die fehlenden Karten jederzeit leicht ersetzen ohne einen ganzen Satz neu kaufen zu müssen. Sollten nicht alle Möglichkeiten mit der hier gelieferten Fassung erfasst worden sein, so liegt eine leere Karte zum Ausdruck dabei, um sich noch zusätzliche Karten selbst herstellen zu können. Für Kollegen/innen die mit dem Computer sicher umgehen können ist es ein Leichtes sich noch zusätzliche Karten für den eigenen Bedarf anfertigen zu können. Trotzdem ist hier der Versuch unternommen worden allen Kollegen/innen trotz der unterschiedlichen Rahmenpläne der Bundesländer eine möglichst umfangreiche Auswahl zur Verfügung zu stellen.

Wie heißt das Gegenteil von?

 billig

jung
 arm
 teuer
 schmal

Wie viel Geld?



33 Cent
 28 Cent
 36 Cent
 26 Cent

- einige Beispiele -

Gesucht: die richtige Lösung

 8

$2 \cdot 3 = ?$ 6

 35

$5 \cdot 8 = ?$ 40

Wie spät ist es? - 1



06:05
 11:55
 05:12
 11:00

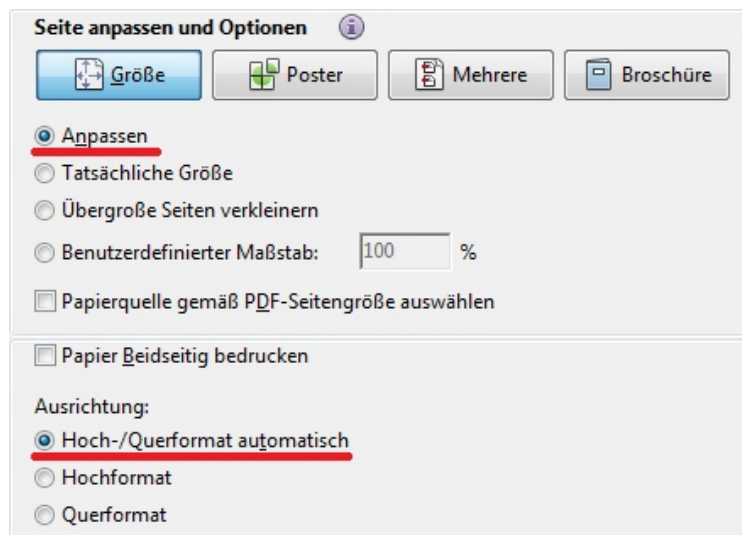
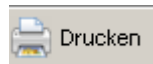
Herstellung ganz einfach?

Tipps zur Herstellung und Verarbeitung

Bei der Herstellung sind nur ein paar kleine Besonderheiten zu beachten. Die Dateien liegen alle als PDF vor und benötigen daher zum Betrachten und Ausdrucken den PDF-Reader von Acrobat. Dieser ist im Internet kostenlos erhältlich.

Beim Ausdruck sind nur folgende Optionen einzustellen, damit die Karten optimal ausgedruckt werden können. Der aktuelle Reader ist zur Zeit die Version 11.

Nach dem Anklicken des Druckersymbols

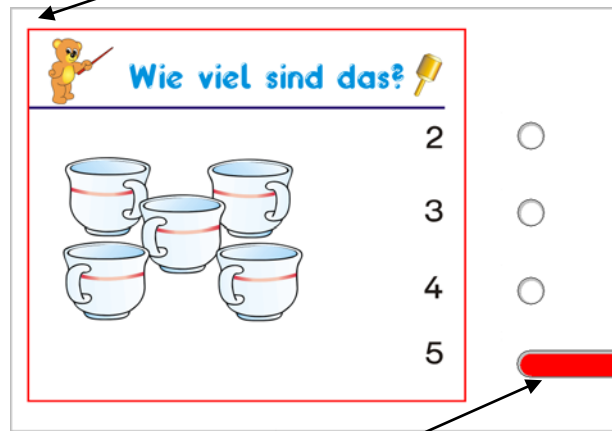


Sollten diese Häkchen vor den entsprechenden Zeilen nicht gesetzt sein, so kommt es zu einem Ausdruck auf einem falschen Papierformat. Wird zusätzlich noch die Zeile „Große Seiten auf Seitengröße verkleinern“ ausgewählt, so werden die Seiten um ca. 4% verkleinert ausgedruckt je nach angeschlossenen Drucker. Das ist zwar nicht weiter schlimm, aber die Karten sind dann etwas kleiner.

Ausgedruckt werden sollten diese Dateien auf selbstklebendem Papier sogenannten Etikettenpapier. Dieses selbstklebende Papier hat mehrere Vorteile: erstens wird das Papier vollflächig aufgeklebt und hält dadurch besser, zweitens werden durch den Auftrag von Klebstoff das Papier und die Trägerkarten durchfeuchtet, so dass die Karten sich wellen.

Die Ausdrücke müssen dann nur noch zerschnitten werden und auf die Karten geklebt werden. Zur einfacheren Handhabung sind die Karten schon mit vier Löchern versehen. Eine Lochung mit einer Zange oder einem Locher würden einen zu geringen Abstand zum Rand haben, so dass die Löcher leicht ausreißen auch bei den Kindern, die damit vorsichtig umgehen.

Beim Aufkleben auf die Karte sollte ein Rand von ca. 5 mm eingehalten werden, dann sitzt der Druck richtig auf der Karte.



Zum Abschluss wird dann mit einer Schere die Lösung markiert.

Um einen Themensatz mit ca. 40 Karten fertigzustellen sind nicht mehr als 30 Minuten notwendig.

Die CD „Holzcomputer“ gibt es deshalb auch als Satz gleich mit Etikettenpapier und gelochten Karten zusätzlich zum Kästchen.



„Stöpselkarten“ - Aufgabenkarten für die zweite Klasse

Hier nun eine Übersicht über die auf der CD vorhandenen Materialien.

Da hier nicht eine Sammlung von Aufgabenkarten gezeigt werden können, die allen Sprachbüchern in allen Bundesländern gerecht werden, ist bei der Auswahl der Wörter ein Kompromiss gesucht worden, der für alle Bundesländer geeignet sein müsste.

Angegeben ist jeweils die mögliche Anzahl an Aufgabenkarten. Weiter unten wird gezeigt, wie man zu seinem Sprachbuch bzw. Grundwortschatz passende Aufgabenkarten herstellen kann.

für den Deutschunterricht

Leseübungen

Welcher Satz ist richtig?



Auf dem Tisch liegt eine Moppe.
 Auf dem Tisch steht eine Vase.
 Unter dem Tisch liegt eine Moppe.
 Auf dem Tisch steht ein Mädchen.

Leseübung 1
40 Karten

Welches Wort ist zuviel?




verreisen
 Kindern
 Sommer
 Ferien

In den großen Ferien Sommer möchte ich am liebsten mit Kindern verreisen.

Leseübungen 2
96 Karten

Welcher Satz passt zum Bild?



Der Hund steht bellend vor der Katze.
 Der Junge bringt seiner Mutter ein Paket.
 Der Junge will die Katze ärgern.
 Peter isst die Nudeln mit der Gabel.

Leseübungen 3
96 Karten

Finde die Paare!



Bach
 Bauch
 Raum
 Rauch

Reimpaare
48 Karten

WIE GEHT ES WEITER?

Jetzt suche ich im Keller schon seit Stunden, aber den Flaschengeist hab' ich nicht ...



gemott
 gesammelt
 gefunden
 geschrieben

Reimtexte
80 Karten

WO PASSEN DIE BILDER?

Der böse Wolf entdeckte mit Tücke eine List, weil er so gern die sieben Geißeln frisst.

Zu der Prinzessin sagte der Froschkönig am Tisch: „Küsst du mich, werde ich ein Prinz so gleich!“


Bei Frau Hölle wäre ich auch gern mal gewesen, das Märchen hab' ich schon oft gelesen.

Vor Drachen fürchtete ich mich noch nie, denn die gibt's nur in Märchen und in der Phantasie.

Reimtexte
40 Karten

Kannst du den Satz passend zum Bild fortsetzen?

Wenn der Bäcker morgens Brötchen backen will, ...



... muss er früh aufstehen.
 ... stellt er den Backofen an.
 ... schiebt er das Backblech in den Backofen.
 ... knetet er zunächst den Teig.

Konjunktionen
120 Karten

Kannst du den Satz passend zum Bild fortsetzen?

Wohin die Bergsteiger den Gipfel erreichen möchte, ...



... klettert sie an einer Seilwand empor.
 ... wandert sie durch den Wald.
 ... geht sie schon früh am Morgen los.
 ... sieht sie auf ihre Uhr.

Diese Leseübungen stehen auch in den gängigen Schreibschriften LAS – SAS – VAS zur Verfügung.

Kannst du den Satz passend zum Bild fortsetzen?


Wohin die Jungen sich gestritten hatten, ...



... quälten sie nicht mehr miteinander.
 ... begannen sie miteinander zu kämpfen.
 ... warfen sie mit Steinen.
 ... vertragen sie sich wieder.

Neben Leseübungen gibt es auch grammatikalische - und Rechtschreib - Übungen


Wie heißt das Gegenteil von?



jung <input type="radio"/>	
arm <input type="radio"/>	
teuer <input type="radio"/>	
billig <input type="radio"/>	
schmal <input type="radio"/>	

Adjektive
40 Karten

Welches Wort passt?
Präpositionen



Der Apfel liegt -?- dem Ordner

auf <input type="radio"/>	
hinter <input type="radio"/>	
im <input type="radio"/>	
in <input type="radio"/>	

Präpositionen
48 Karten

Wie viele Silben?



Biene

zwei <input type="radio"/>	
eine <input type="radio"/>	
drei <input type="radio"/>	
fünf <input type="radio"/>	

Silben
80 Karten

Verben
Wie heißt es richtig?

ich



fegst <input type="radio"/>	
fege <input type="radio"/>	
fegen <input type="radio"/>	
fegt <input type="radio"/>	

Verben: ich, du, er, wir
136 Karten = 34 Verben

Spezielle Wortschatzübungen, wobei die Schrift durch Anlaute oder Ihren Umriss dargestellt wird. Da der Grundwortschatz auch abhängig von den Fibeln in den Bundesländern unterschiedlich ist steht hier eine entsprechende Auswahl zur Verfügung, unter der wohl jeder etwas Passendes finden müsste. Für die Schreibschrift stehen alle drei (LAS – SAS – VAS) zur Verfügung

Was heißt denn das?



alt <input type="radio"/>	
Amsel <input type="radio"/>	
Ameise <input type="radio"/>	
Ast <input type="radio"/>	

Wortschatzübungen Anlaute
368 Karten

Was heißt denn das?



alt <input type="radio"/>	
Amsel <input type="radio"/>	
Ameise <input type="radio"/>	
Ast <input type="radio"/>	

in Druckschrift
368 Karten

Was heißt denn das?




alt <input type="radio"/>	
Amsel <input type="radio"/>	
Ameise <input type="radio"/>	
Ast <input type="radio"/>	

in Schreibschrift
368 Karten

für besondere Trainingsfälle Vergleich Druck- und Schreibschrift


und in Schreibschrift ?



Aa <input type="radio"/>	
σσ <input type="radio"/>	
Uu <input type="radio"/>	
εε <input type="radio"/>	

LAS
40 Karten


und in Schreibschrift ?



Aa <input type="radio"/>	
Oo <input type="radio"/>	
Uu <input type="radio"/>	
Ee <input type="radio"/>	

SAS
40 Karten

und in Schreibschrift ?



Aa <input type="radio"/>	
Oo <input type="radio"/>	
Uu <input type="radio"/>	
Ee <input type="radio"/>	

VAS
40 Karten


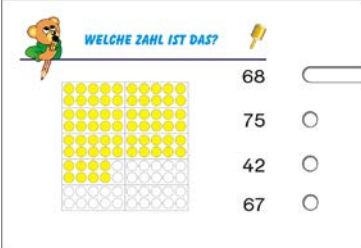
für den Mathematikunterricht

Für den Zahlenraum bis 100 stehen alle möglichen Aufgaben zur Verfügung. Die bildliche Darstellung ist einmal mittels Chips und Übungen mit Cent und Euro realisiert.

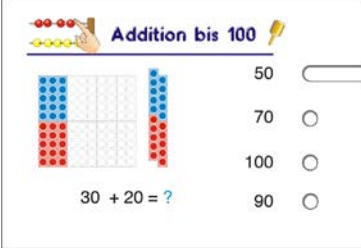

Zur Festigung des Zahlbegriffs im Zahlenraum bis 100 liegen einigen Fibeln rot – blaue Pappstreifen bei und in den Schulen sind gelegentlich entsprechende Wendplättchen vorhanden.

Sollte das nicht der Fall sein, so sind auf der CD Druckvorlagen vorhanden, um sich entsprechendes Anschauungsmaterial selber herzustellen. Einmal sind die größeren Teile für Hafelemente für die Tafel gedacht und in kleinerer für die Schüler. Damit die Teile länger halten ist ein anderes Modell der Zahlendarstellung gewählt worden. In einigen Schulbüchern werden auch diese gelben Kreise benutzt. Die Vorlagen sollte man auf selbstklebendem Papier ausdrucken und dann zur Stabilität auf Karton kleben. Für die Tafel eignen sich dann kleine Stücke selbstklebender Magnetstreifen. Die Ausdrücke können auch vorher noch laminiert werden.

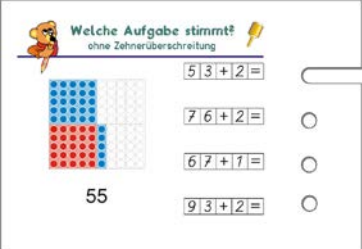
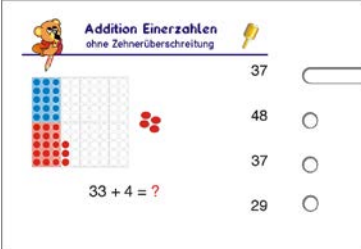
zum Zahlbegriff

 <p>Welche Zahl ist das?</p> <p>68 <input type="checkbox"/></p> <p>75 <input type="checkbox"/></p> <p>42 <input type="checkbox"/></p> <p>67 <input type="checkbox"/></p>	 <p>Welche Zahl ist das?</p> <p>68 <input type="checkbox"/></p> <p>75 <input type="checkbox"/></p> <p>42 <input type="checkbox"/></p> <p>67 <input type="checkbox"/></p>	<p>Welche Zahlen fehlen?</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td>?</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>22</td> <td>23</td> <td>10 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>31</td> <td>32</td> <td>?</td> <td>34 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>33 <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	?	12	13	11	21	22	23	10 <input type="checkbox"/>	31	32	?	34 <input type="checkbox"/>				33 <input type="checkbox"/>
?	12	13	11															
21	22	23	10 <input type="checkbox"/>															
31	32	?	34 <input type="checkbox"/>															
			33 <input type="checkbox"/>															
Zahldarstellung 96 Karten	Zahldarstellung 96 Karten	Vorgänger und Nachfolger 72 Karten																


Addition von Zehnerzahlen

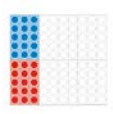
<p>Welche Aufgabe ergibt ...?</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>50 + 10 =</td></tr> <tr><td>50 + 50 = <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>10 + 10 = <input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>30 + 20 = <input type="checkbox"/></td></tr> </table> <p>60</p>	50 + 10 =	50 + 50 = <input type="checkbox"/>	10 + 10 = <input type="checkbox"/>	30 + 20 = <input type="checkbox"/>	<p>Addition bis 100</p>  <p>30 + 20 = ?</p> <p>50 <input type="checkbox"/></p> <p>70 <input type="checkbox"/></p> <p>100 <input type="checkbox"/></p> <p>90 <input type="checkbox"/></p>	<p>Finde die richtige Aufgabe!</p>  <p>12+8</p> <p>33+7 <input type="checkbox"/></p> <p>44+6 <input type="checkbox"/></p> <p>86+4 <input type="checkbox"/></p>
50 + 10 =						
50 + 50 = <input type="checkbox"/>						
10 + 10 = <input type="checkbox"/>						
30 + 20 = <input type="checkbox"/>						
Addition Zehnerzahlen 40 Karten	Addition Zehnerzahlen 40 Karten	Zum nächsten Zehner 76 Karten				

Addition von Einerzahlen

<p>Welche Aufgabe stimmt ohne Zehnerüberschreitung?</p>  <p>53 + 2 =</p> <p>76 + 2 = <input type="checkbox"/></p> <p>67 + 1 = <input type="checkbox"/></p> <p>93 + 2 = <input type="checkbox"/></p> <p>55</p>	<p>Addition Einerzahlen ohne Zehnerüberschreitung</p>  <p>33 + 4 = ?</p> <p>37 <input type="checkbox"/></p> <p>48 <input type="checkbox"/></p> <p>37 <input type="checkbox"/></p> <p>29 <input type="checkbox"/></p>	<p>Addition bis 100 mit Zehnerüberschreitung</p> <p>73</p> <p>69 + 4 = <input type="checkbox"/></p> <p>72 <input type="checkbox"/></p> <p>28 + 3 = <input type="checkbox"/></p> <p>31 <input type="checkbox"/></p> <p>33 <input type="checkbox"/></p>
Addition ohne Zehnerübergang 60 Karten	Addition ohne Zehnerübergang 60 Karten	Addition mit Zehnerübergang 140 Karten

Subtraktion von Zehnerzahlen


Welche Aufgabe ergibt ...? 

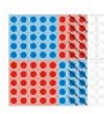


30

$100 - 70 =$
 $30 - 10 =$
 $80 - 10 =$
 $50 - 10 =$

Subtraktion Zehnerzahlen
36 Karten


Subtraktion 



80 - 20 = ?

60
 50
 30
 80

Subtraktion Zehnerzahlen
36 Karten


Welche Aufgabe passt? 




$58 - 8$
 $72 - 2$
 $41 - 1$
 $92 - 2$

Subtraktion zum Zehner
76 Karten

Subtraktion von Einerzahlen


Welche Aufgabe stimmt? 
ohne Zehnerüberschreitung

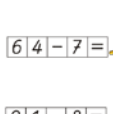




83

$86 - 3 =$
 $28 - 5 =$
 $83 - 2 =$
 $28 - 3 =$

ohne Zehnerüberschreitung
64 Karten

Subtraktion bis 100 
mit Zehnerüberschreitung






$64 - 7 =$ 
 $91 - 8 =$ 

57
 58
 82
 83

mit Zehnerüberschreitung
148 Karten


gemischte Aufgaben

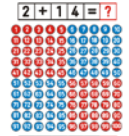
Addition gemischter Zahlen 
mit Zehnerüberschreitung

$69 + 24 =$ 
 $28 + 43 =$ 

93
 92
 71
 73

gemischte Zahlen
100 Karten

„+“ und „-“ 



$21 + 14 = ?$
 $18 - 5 = ?$

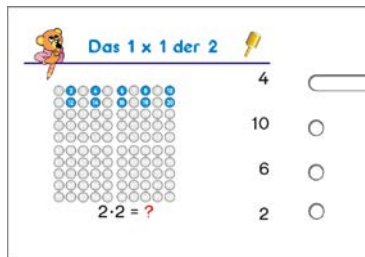
16
 14
 13
 15

gemischte Aufgaben
80 Karten

Weitere Aufgaben sind unter den sachkundlichen Themen zu finden (Rechnen mit Geld).

Alle Einmaleins-Reihen werden einzeln eingeübt und in Kombination mit der daraus höheren: 2 und 4 / 3 und 6 / 4 und 8 / 5 und 10 / 7 und 9, so dass die hohe Zahl an einzelnen Aufgabenkarten heraus kommt. Welche eingesetzt werden hängt vom Lehrer ab. Die Zusammenstellung ist nur ein Vorschlag.

Multiplikation



Das 1 x 1 der 2

$2 \cdot 2 = ?$

4
 10
 6
 2

Einmaleins-Reihen
304 Karten

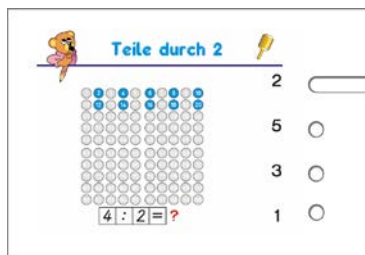


Gesucht: die richtige Lösung

70
 60
 81
 72

gemischte Aufgaben
48 Karten

Division

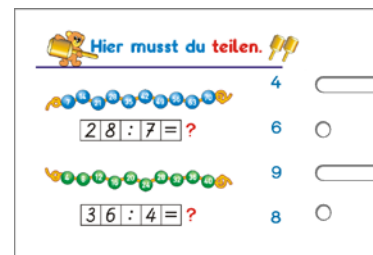


Teile durch 2

$4 : 2 = ?$

2
 5
 3
 1

Einmaleins-Reihen
304 Karten



Hier musst du teilen










4
 6
 9
 8

gemischte Aufgaben
48 Karten

Sachkundliche Themen

Rechengeld ist gelegentlich den Schulbüchern beigelegt oder bei den Banken zu bekommen. Sollte es nicht der Fall sein findet man auf der CD im Ordner Materialien Vordrucke für Rechengeld für die Tafel und für die Schüler. Die Vorlagen sollten auf selbstklebendem Papier ausgedruckt werden, um dann mit Pappe verstärkt werden zu können. Für die Tafel können die Applikationen mit kleinen selbstklebenden Magnetstreifen versehen werden. Die Materialien selber herzustellen hat neben dem Vorteil, dass sie billiger sind, den Vorteil, dass bei Verlust oder Beschädigung kein kompletter Satz neu gekauft werden muss, sondern die einzelnen Elemente ersetzt werden können.

Rechnen mit Geld

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: blue;">Wie viel Geld?</p>  <p>33 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>28 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>36 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>26 Cent <input type="checkbox"/></p> </div> <p style="text-align: center;">Cent-Darstellung bis 100 96 Karten</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: blue;">Wie viel Geld?</p>  <p>33 € <input type="checkbox"/></p> <p>28 € <input type="checkbox"/></p> <p>36 € <input type="checkbox"/></p> <p>26 € <input type="checkbox"/></p> </div> <p style="text-align: center;">Euro-Darstellung bis 100 96 Karten</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: blue;">Wie viel Geld?</p>  <p>0,33 € <input type="checkbox"/></p> <p>0,28 € <input type="checkbox"/></p> <p>0,36 € <input type="checkbox"/></p> <p>0,26 € <input type="checkbox"/></p> </div> <p style="text-align: center;">Dezimaldarstellung 96 Karten</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: blue;">Wie viel zusammen?</p>  <p>39 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>49 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>88 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>68 Cent <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center; color: blue;">$25 + 14 = ?$</p> </div> <p style="text-align: center;">ohne Zehnerübergang 80 Karten</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: blue;">Wie viel zusammen?</p>  <p>52 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>71 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>52 Cent <input type="checkbox"/></p> <p>74 Cent <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center; color: blue;">$25 + 27 = ?$</p> </div> <p style="text-align: center;">mit Zehnerübergang 80 Karten</p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: green;">Wie viel bekomme ich zurück?</p>  <p>1 € <input type="checkbox"/></p> <p>6 € <input type="checkbox"/></p> <p>4 € <input type="checkbox"/></p> <p>3 € <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center; color: blue;">gegeben: </p> </div> <p style="text-align: center;">bis zum Zehner 96 Karten</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; color: green;">Wie viel bekomme ich zurück?</p>  <p>11 € <input type="checkbox"/></p> <p>16 € <input type="checkbox"/></p> <p>54 € <input type="checkbox"/></p> <p>13 € <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center; color: blue;">gegeben: </p> </div> <p style="text-align: center;">über den nächsten Zehner 96 Karten</p>	

Uhrzeit

Im Ordner Material befindet sich eine Uhr, die zum Basteln für die Kinder gedacht. Eine zusätzliche Scheibe hinter dem Ziffernblatt macht es möglich einen Teddykopf verschiedenen Tageszeiten zuordnen zu können.

AbleSEN des Stunden- und Minutenzeigers



nur Stundenzeiger
48 Karten



nur Minutenzeiger
60 Karten

AbleSEN der Zeit

bis 12 Uhr
oder
bis 24 Uhr



mit Ziffern
64 Karten



mit Ziffern
64 Karten

bis 12 Uhr
oder
bis 24 Uhr



als Text
64 Karten



als Text
64 Karten



40 Karten

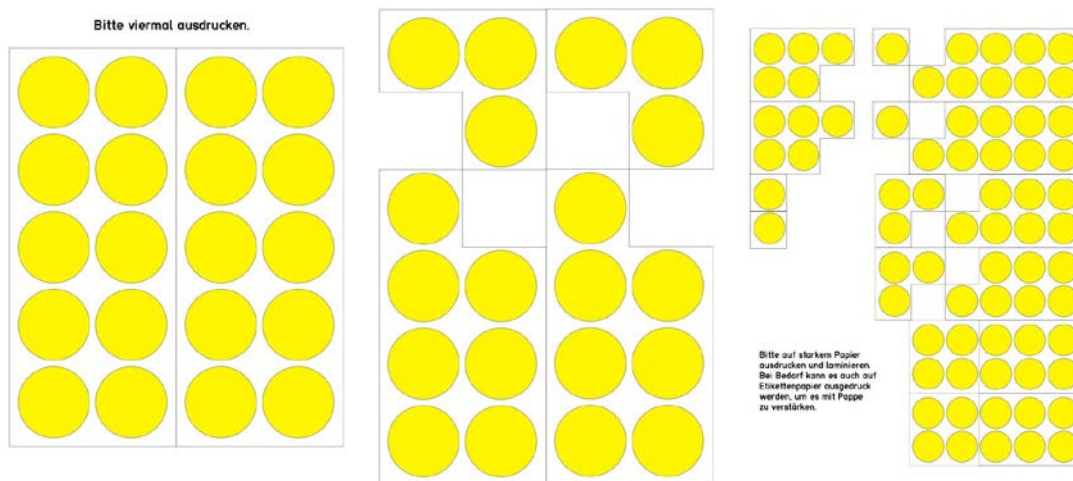
Wie viele Minuten sind
seit dem „Start“ vergangen?

Materialien

Zur Ergänzung der Aufgabenkarten werden hier Materialien angeboten für die Hand des Schülers oder als Haftelement für die Tafel.

Nach Möglichkeit sollten die Dateien auf selbstklebendem Papier ausgegeben werden, damit man sie hinterher leichter mit Pappe verstärken kann. Es wäre auch von Vorteil diese Materialien noch zu laminieren. Da dieser Vorgang vor dem Aufkleben erfolgen sollte ist es ratsam die Rückseiten des selbstklebenden Papiers zu schützen, da sich sonst die Schutzfolie nur schwer abziehen lässt. Zu diesem Zweck kann man zwei Papiere mit den Rücken aneinanderlegen und laminiert so zwei Ausdrücke gleichzeitig. Ist nur eine Seite zu laminieren, kann die Rückseite auch durch ein leeres Blatt Papier geschützt werden. Beim Auseinandertrennen ist nur darauf zu achten, dass man beim Aufschneiden den Ausdruck auf der Rückseite nicht mit zerschneidet.

Zahldarstellung bis 100



Diese Punktebilder für die Tafel und für die Schüler sind geeignet für die Einführung in den Zahlenraum bis 100. Anders als bei der Darstellung mit roten und blauen Wendepfättchen sind die Punkte hier in Gruppen angeordnet. Schüler sollen so leichter die Punktebilder erfassen können, ohne ständig neu nachzuzählen. Diese Anordnung hat auch den Vorteil - für selbsthergestelltes Material - nicht so leicht zu zerbrechen wie die rot-blauen Streifen.

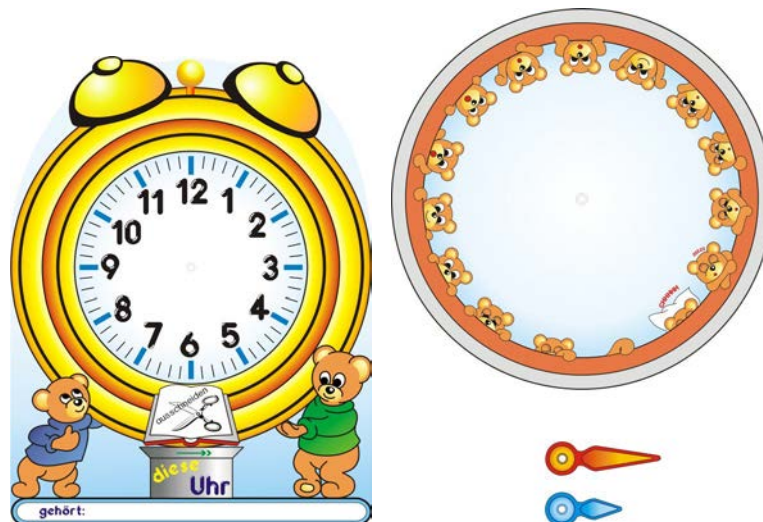


Rechnen mit Geld



Rechengeld für die Tafel, denn wenn ein Teil einmal kaputt geht kann es leicht ersetzt werden, ohne dass gleich ein neuer Satz gekauft werden muss.

Rechnen mit Geld



Eine Uhr für die Hand der Schüler. Die zweite Scheibe kommt hinter die Uhr und durch das kleine Fenster zeigt dann der Teddy jeweils ein anderes Gesicht. Damit kann der Tagesablauf im Zusammenhang mit der Uhrzeit dargestellt werden.

Wozu die leeren Seiten?

In diesem Ordner finden Sie leere Formulare für den Ausdruck. In zwei Bildformaten, damit auch Kollegen mit älteren Rechnern diese in Ihr spezielles Programm importieren bzw. laden können.

JPG-Dateien:

benötigen zwar den geringeren Speicherplatz sind aber durch die Komprimierung nicht so sauber. Durch den geringen Speicherbedarf sind sie aber auch für „ältere“ Rechner geeignet.

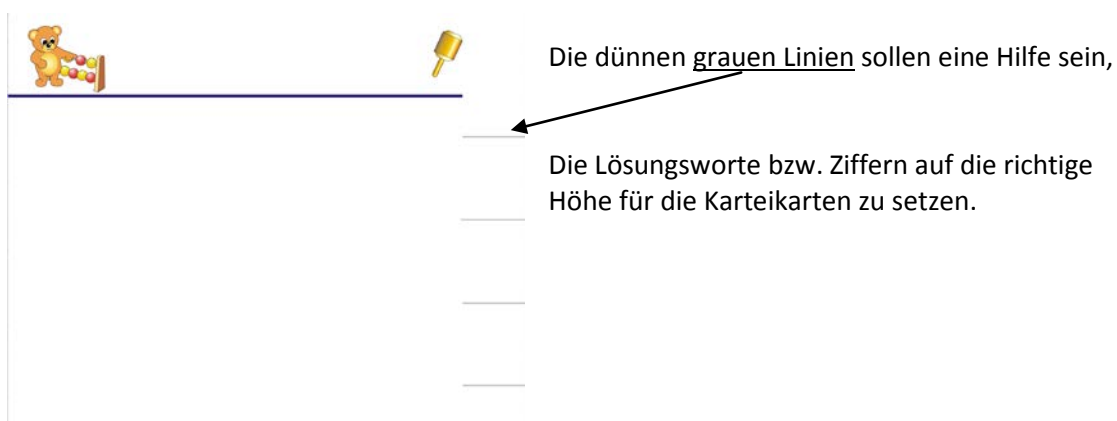
TIF-Dateien:

Sind eigentlich sehr hoch im Speicherplatzbedarf aber die hier abgelegten Dateien sind auf 256 Farben reduziert worden. Die Schärfe der Bilddateien leidet darunter aber nicht.

Beide Bildformate lassen sich in den meisten Grafik- und Textprogrammen einfügen bzw. laden.

In Word ist vorher das Seitenformat auf quer und die Ränder auf minimal einzustellen. Nach dem Import der Grafik ist die Grafik zu „Formatieren“, das heißt: in der entsprechen Einstellung ist die Grafik in den Hintergrund „hinter Text“ zu legen. So importiert kann hinterher über diese Grafik geschrieben und auch weitere Grafiken importiert werden.

In Grafikprogrammen ist es eigentlich etwas leichter. Die Grafik ist lediglich zu laden und anschließend kann sie verändert bzw. mit Text und Bildern ergänzt werden. Das geht sogar mit dem einfachen Grafikprogramm „Paint“, das Windows beiliegt. Eine Einschränkung hat das Programm „Paint“ nur, es lässt nicht alle Grafikformate zu. Aber auch ältere Windowsversionen lassen das Laden von JPG-Dateien zu. Die Bilder werden allerdings riesig dargestellt und ein Ausdruck aus „Paint“ ist unmöglich, da dieses Programm nur die Bildschirmauflösung von 72 dpi unterstützt, eine vernünftige Grafik auf den entsprechenden Drucker aber mindestens 300 dpi haben sollte.

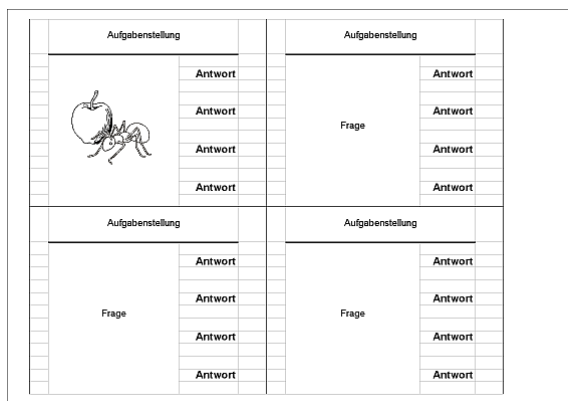


Eigene Aufgabenkarten!

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Aufgabe den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Erstens ist auf der CD ein Ordner mit leeren Formularen als Bild. In einem Grafikprogramm können diese Seiten geladen und bearbeitet werden. Jedes gute Grafikprogramm hat die Möglichkeit von Textfeldern, so dass auch entsprechende Texte zu erstellen sind. Beim Ausdruck ist nur immer darauf zu achten, dass die Seite zentriert ausgegeben wird, damit die 4 Teile hinterher gleich groß sind.

Auch fertige Seiten lassen sich abändern, da mit dem Acrobat-Reader die Seiten auch exportiert werden können und da die Option *.TIF-Datei möglich ist.

Bildmaterial gibt es beim Verlag auf vielen anderen CDs. Mit Hilfe des Scanners können auch die Bilder der Fibel eingebunden werden.



Zweitens können in „Word“ oder einem Textprogramm, das Worddokumente importieren kann, Aufgabenkarten erstellt werden.

Auf der CD sind zwei Word-Dokumente. Einmal für eine Aufgabe pro Karte und einmal für zwei Aufgaben pro Karte. Das Layout sieht auf dem Bildschirm etwas komisch aus nach links verschoben. Das ist aber Absicht, da einige Drucker den unteren Rand nicht sauber drucken können muss im Querformat der rechte Streifen etwas breiter sein.

Beim Import von Grafiken werden diese auf die Höhe der Tabellenfelder verkleinert, da wegen der 4

Antworten die Tabellenzeilen klein gehalten werden müssen. Das große freie Feld in der Tabelle irritiert dabei etwas. Aber man kann die Grafik hinterher in jede beliebige Größe ziehen (siehe Beispiel).

Auf der CD finden Sie auch Fonts, mit denen beliebiger Text in Anlaute oder in deren Umriss umwandeln können. Geeignet für Vorübungen zum Diktat.

Als Beispiel finden Sie hier das Wort „Ball“

B a l l
Anlaute

Ball
Druckschrift

Bal
LAS

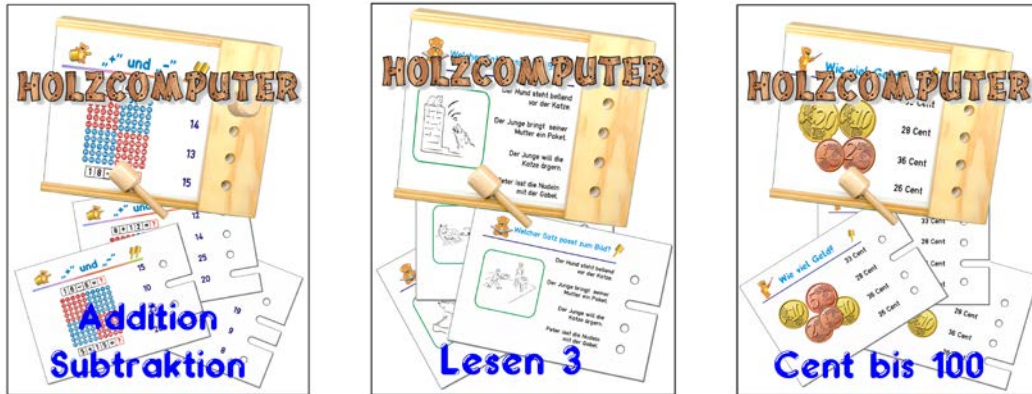
Bal
SAS

Bal
VAS

Viel Spaß bei der Gestaltung des Materials. Vielleicht findet sich ja an der einen oder anderen Schule eine Gruppe von Kollegen zusammen, die dadurch das Differenzierungsmaterial erheblich erweitern könnten.



Wozu die Titelseiten?



Zur Aufbewahrung!



Medienwerkstatt beziehen.

Die Karten sollten natürlich auch in entsprechender Form aufbewahrt werden. Dafür eignen sich Falzkartons mit ca. 160 mm x 125 mm.

Es lassen sich auch mehrere Sätze in entsprechend größere Kartons verpacken. Damit man den Überblick behält, was in den Schachteln steckt, sind „Titelbilder“ auf der CD vorhanden. Ausgedruckt auf dem Etikettenpapier erhält man so Aufkleber für den Deckel und für die Seiten, um die Schachteln leichter wiederzufinden.

Auch die passenden Schachteln lassen sich über die

Ausblick

Die Anschaffung von „Holzcomputern“ macht natürlich nur dann Sinn, wenn man auch in künftigen Schuljahren dieses Übungsmaterial einsetzen kann.

Eine Fortsetzung auch für die dritte Klasse ist ebenfalls in Vorbereitung. Unter anderem auch mit Übungen zum Frühenglisch.

Vielen Dank auch an Frau M. Fischer für die Texte für die Deutsch-Karten.

Viel Spaß wünscht der Autor Hans-Dieter Richter.

Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges. MbH
Pappelweg 3 Tel.: 07041 83343
75417 Mühlacker Fax: 07041 860768
www.medienwerkstatt-online.de